



KIRCHGEMEINDE MURI-GÜMLIGEN

www.be.ref.ch/muri-guemligen

IMPRESSUM

Kirchgemeinde Muri-Gümligen
Thoracherhus, Kranichweg 10
Postfach, 3074 Muri
031 950 44 44/info@rkmg.ch

Redaktion
Christoph Knoch, 031 950 44 46
Stef Kormann, 031 950 44 42
saemann@rkmg.ch

September 2004

EDITORIAL



Die Kirchgemeinde und ihre Verwaltung

Als Verwalter bieten mein Team und ich dem Kirchgemeinderat, den Kommissionen, den Mitarbeitenden und den Gemeidemitgliedern verschiedenste Dienstleistungen an. Wichtig ist mir, dass die Verwaltung nach innen und aussen transparent arbeitet und kommuniziert. Sie ist ein Partner, auf den man sich verlassen, an den man sich halten kann.

Die Unterlagen für Entscheidungsgremien und Kommissionen werden in der Verwaltung zusammengestellt und dienen diesen als Arbeitsinstrumente und Leitplanken. Deshalb ist es mir wichtig, dass bei der Zusammenarbeit, gewisse Grundregeln beachtet werden, damit wir,

mit den vorhandenen finanziellen Mitteln den Kirchauftrag möglichst den Bedürfnissen entsprechend erfüllen können.

Mich freut es, dass wir, Kirchgemeinderat und Mitarbeiterteam, gemeinsam mit den vielen freiwillig Mitarbeitenden unser Angebot breit halten und viele Leute erreichen können. Auf der anderen Seite beschäftigen mich aber auch die Kirchenaustritte. Hängen sie mit der zunehmenden Individualisierung und Entsolidarisierung zusammen? Finden wir einen Weg diesem Trend entgegenzuwirken? Eine weitere wichtige Frage ist, welches Profil die Kirchen in Zukunft haben müssen. Auf diese und andere Fragen muss in Zukunft nach Antworten und Lösungen gesucht werden. Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden beschäftigen sich laufend, so an Retraiten oder Klausursitzungen, mit genau diesem Auftrag. Die Aufgabe der Verwaltung ist es, sich an diesen Prozessen aktiv zu beteiligen.

Markus Buzzi

UNSERE ANGEBOTE DIESEN MONAT

Absatz

Montag, 6. September, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Melchenbühl.

Altersangebote:

Altersnachmittag Melchenbühl, Seniorennachmittag Muri und Silbergruppe Gümligen

laden gemeinsam ein:
Dienstag, 21. September, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Melchenbühl: «Theaterfieber» mit dem Seniorentheater Wohlen..

Bibelgespräch «Abraham»

Fünf Abende zur Theologie der Abrahamserzählung mit Werner und Verena Sutter. Dienstag, 7. September, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Muri; weitere Daten: 12. und 26. Oktober.

Café Littéraire

Dienstag, 14. September, 9.15–11.00 Uhr, Thoracherhus. Auskunft: Katharina Flury Mwachotea.

Fürbittegebet

Dienstag, 7. September, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Muri.

Jugendarbeit jugend@rkmg.ch

Alle Angebote der Jugendarbeit finden sich unter www.buex.li. Kontakt: Hänsu Kaufmann und Renate Krähenbühl, 031 950 44 48. Infos Herbstferienpass siehe unten.

KiK – Kinder in der Kirche

Während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus:
Melchenbühl: Dienstags, 12.00–13.45 Uhr. Die Kinder bringen ein Picknick mit Edith Jaggi, 031 951 17 03.
Muri: Freitags, 16.15–17.15 Uhr. Verena Sutter, 031 951 00 74.

Sakraler Tanz

Dienstag, ?????, 20.00–21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Melchenbühl. Leitung: Anna Katharina d'Uscio-Hegg, 031 382 44 12.

KIRCHGEMEINDE

Ferien zuhause

Die Muribadwoche ist aus dem Jahresablauf nicht mehr wegzudenken. Aus der Idee der Muribadwoche heraus sind in diesem Jahr weitere Angebote gewachsen. Der Gottesdienst am 1. August im Bodenacher bei Familie Schwab hat nicht nur wegen der Alphörner Eindruck gemacht (und findet wohl auch 2005 wieder Anfang August statt). Die Frauenreise nach Solothurn in die Stadt der elf Brunnen und der Verenaschlucht hat mit über zwanzig Teilnehmerinnen die Erwartungen übertroffen. Für Ältere gedacht war das Angebot im Kirchgemeindehaus Gümligen: gemeinsam essen und sich mit Märchen in eine fremde Welt entführen lassen. Auch hier ist eine Fortsetzung geplant.

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20.00–21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Muri. Präsidentin: Ursula Jezler, 031 351 00 82.

Die für den 12. September in der Kirche Muri geplante Orgelmattinée muss wegen der Renovation verschoben werden.

KASUALIEN JULI

Bestattungen

Ledergerber, Karl, *1914, Bahnhofstrasse 43/A11, Gümligen
Jenzer-Furrer, Emma, *1909, Siloah Worbstrasse 320, Gümligen
Sahli, Eduard, *1922, Bahnhofstrasse 43/B24, Gümligen
Lambelet-Kurt, Margaretha Hulda, *1916, Kranichweg 17/43, Muri
Hertig-Burkhardt, Erika Elsa, *1921, Aebnitstrasse 31, Gümligen
Müller-Lerch, Anny, *1921, Worbstrasse 320, Gümligen
Zbinden-Rufer, Emma, *1912, Worbstrasse 296, Gümligen
Feller-Buri (Roth), Hedwig, *1924, Kistlerweg 7, Bern
Pfander, Elfriede, *1909, Thunstrasse 51, Muri
Bucher-Graber, Franz, *1921, Tannackerstrasse 16A, Gümligen
Fischer-Pedrolini, Irene Anna Marie, *1916, Bahnhofstrasse 43/B 23, Gümligen

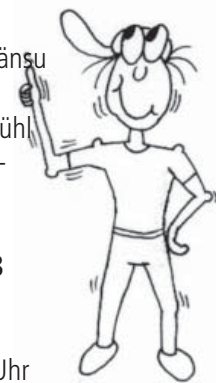
Taufen

Petri, Yanis Laszlo, Muri
Pulver, Raphael Nils, Mühlethurnen

HERBSTFERIENPASS

Der HeFe 2004 wurde in den Schulhäusern verteilt.

Für Fragen und Anliegen sind Hänsu Kaufmann und Renate Krähenbühl am Herbstferienpasstelefon erreichbar:
031 950 44 88
Donnerstag, 16. September, 13.30 – 17.00 Uhr



INNENRENOVATION KIRCHE MURI (JULI-OKT.)

Die Renovation schreitet planmässig fort. Der Sandsteinboden ist ergänzt und die Reinigung der Wände im Gang. Eine grosse Überraschung ergab sich bei der Inspektion der Zifferblätter und Zeiger der Kirchturmuhre. Durch die jahrzehntelangen Erschütterungen durch das Geläute waren sowohl die Ziffern als auch die Zeiger sehr lose geworden. Nun wird beides revidiert und nach der Sanierung wird die Uhr in neuem Glanz die Zeit anzeigen.



Liegenschaftsverwalter Urs Siegenthaler im Gespräch mit Restaurator Walter Ochsner



Gottesdienste

Muri, Kirchgemeindehaus, 9.30 Uhr (wegen der Kirchenrenovation)

So, 5. September	Gottesdienst mit Philippe Stalder
So, 12. September	Gottesdienst mit Susanna Tschanz
Mittwoch, 15. September	Frauengottesdienst «Genug ist nie genug» mit Barbara Schmutz
So, 19. September	Abendmahlsgottesdienst mit Susanna Tschanz
So, 26. September	Gottesdienst mit Barbara Schmutz

Kirche Gümligen, 9.30 Uhr

So, 5. September	Gottesdienst mit Werner Sutter
Sonntag, 12. September	Gottesdienst mit Martin Koelbing und Samuel Wenger (Oboe), der schon 1954 bei der Kircheneinweihung musiziert hat
Sonntag, 19. September	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Barbara Schmutz und Bäuerinnen
So, 26. September	kein Gottesdienst (Einladung nach Muri)

Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 19. September	Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, 9.30 Uhr in der Petrus-Kirche
------------------------	--

19. September Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag, 9.30 Uhr



Muri: Abendmahlsgottesdienst mit Susanna Tschanz

Gümligen: Erntedankgottesdienst mit den Bäuerinnen und Barbara Schmutz

Sie sind eingeladen



Altersferien im Ägerital, 28. Juni bis 6. Juli 2004

In den Lokalnachrichten ist ein ausführlicher Rückblick mit mehreren Bildern erschienen, hier ein Auszug:

«Unsere Ferien waren ein voller Erfolg. Wir konnten viele Sommertage geniessen und erfreuten uns an der lieblichen Landschaft. Vormittags trafen wir uns zum Gespräch, zum Singen und ein paar guten Turnübungen. Die Nachmittage verliefen abwechslungsreich mit Ausflügen per Car und Schiff und einer Kutschfahrt. Im Ländli waren wir bestens untergebracht und in jeder Beziehung sehr gut versorgt. Francine Vaucher und Pfarrerin Susanna Tschanz begleiteten uns umsichtig und liebevoll.»

Charlotte Suter

Zum Vormerken Altersferien 2005: 14. bis 22. Juni in Saanen BE



Familienferien im Sommer 2004 in Les Mottes (Jura)

Siebenunddreissig Personen, davon die Hälfte Kinder zwischen zwei und sechzehn Jahren, haben am von Pfarrer Philipp Stalder organisierten und durchgeführten Lager vom 19. – 23. Juli teilgenommen. Entsprechend hoch ging es denn in diesen Tagen im Begegnungs- und Jugendzentrum in Les Mottes zwischen Tramelan und Montfaucon im Berner Jura auch her. Die Erinnerungen an die Aktivitäten wie die Wanderung um den Lac de Gruère, das Reiten auf einem Hof in Mont-Tramelan, das Kanu- und Kajakfahren auf dem Doubs, das Malen und Basteln sowie Spiel und Sport im und ums Haus und das anregende Zusammensein werden nachhaltig in Erinnerung bleiben. Ausdrücklich lobende Erwähnung verdienen neben dem Lagerverantwortlichen auch die zwei Mütter, die die Gruppe beim Essen verwöhnten.

vtm.

Zum Vormerken Familienferien 2005: 3. bis 8. Juli wieder in Les Mottes

Die Muribadwoche 2004 ist Geschichte – freut euch auf die letzte (= 6.) Ferienwoche 2005!



In diesem Jahr stand Turmspringen im Zentrum der Wasseraktivitäten. Hier üben sich die zukünftige Olympioniken im gemeinsamen Sprung ins Wasser.



Eine riesige Fabelburg ist aus Ton entstanden, leider nicht auf Dauer. Fotos: Hänsu und Renate



BEGEGNUNG MIT ...



... Elisabeth Stuck

Eilsabeth Stuck wurde im Sommer 2003 als Vertreterin des Kirchenkreises Muri in den Kirchgemeinderat gewählt. Damals hatte sie eben ihre Habilitation abgeschlossen und war bereit, sich neu zu engagieren. Sie ist zur Zeit das «amtsjüngste» Mitglied des Rates und im Bereich Unterricht Nachfolgerin von Robert Bodmer, der im August vorgestellt wurde.

Zwei Gründe haben sie zum Mitmachen bewegt: «Ich fand viele Angebote in der Kirchgemeinde gut und wollte mich mit eigener Aktivität am bestehenden Engagement der anderen Mitwirkenden beteiligen. Zudem habe ich immer noch die positive Erfahrung im Kopf, die wir mit unserer Familie in einer Kirchgemeinde in Kalifornien gemacht haben.»

Kirchliche Unterweisung – K UW

«Die K UW sollte Kindern und Jugendlichen den Zugang zum kirchlichen Leben ermöglichen. Die K UW-Kommission begleitet im Auftrag des Kirchgemeinderats eine Grundaufgabe der Kirchgemeinde. In unserer Kirchgemeinde haben wir zudem die

gute Einrichtung, dass sich Stef Kormann als K UW-Koordinator um die Belange der Unterweisung kümmert.»

Welche Erinnerungen an Ihren Unterricht als Jugendliche sind Ihnen heute noch präsent?

«An meine Unterweisungszeit in der Münster-Kirchgemeinde erinnere ich mich gerne. Bei der Lektüre der diesjährigen sa^mann-Berichterstattung zu den Konfirmationen in unserer Gemeinde ist mir durch den Kopf gegangen, wie stark sich die Unterweisung in den letzten Jahrzehnten verändert hat: Die Mitbestimmung und Mitgestaltung der Konfirmation ist nur ein Punkt, an dem sich diese Veränderung besonders markant abzeichnet.»

Sie haben sich bereit erklärt, das Präsidium der Kommission zu übernehmen – warum?

«Fragen des Unterrichts finde ich etwas Wichtiges. Für die Leitung der K UW-Kommission kann ich auf meine berufliche Erfahrung zurückgreifen: Ich arbeite an der Universität Freiburg und bin zudem in verschiedenen Gremien und Projekten tätig, die sich mit Unterricht/LehrerInnenbildung befassen. Familiär ist es auch ein guter Zeitpunkt: Die Unterweisungszeit meiner Tochter (19) und meiner beiden Söhne (18 und 16) liegt noch nicht so

weit zurück. Ich hoffe, dass dieser Hintergrund hilft, die Anliegen aller an der Unterweisung Beteiligten – der Kinder/Jugendlichen, der Eltern und der Unterrichtenden – zu verstehen und in einer guten Balance zu halten.»

K UW 2012 – Visionen

«Schön wäre es, wenn in Zukunft die K UW einen Beitrag dazu leisten könnte, dass die jungen Erwachsenen auch nach der Konfirmation noch dabei bleiben und sich an Aktivitäten in der Kirche beteiligen würden.»

Trotz Sparen attraktiv bleiben!

«Mir ist es ein Anliegen, dass wir trotz Sparmassnahmen des Kantons eine Struktur haben, die ein vielfältiges Angebot für die verschiedenen Bedürfnisse der Gemeindeglieder bewahren kann.»

Ihre Habilitationsschrift befasst sich mit der Frage, welche literarischen Texte zur Grundausbildung der Studierenden der Germanistik heute noch gehören.



www.be.ref.ch/muri-guemligen

Informationen aus der Kirchgemeinde, zum Jubiläum und den kirchlichen Angeboten – besuchen Sie unsere Seite.



Aggressive Kinder – Aggressive Eltern

Was tun?

Reden Sie mit Gleichgesinnten im Herbstquartal über den Umgang mit Aggression im Erziehungsalltag.



Unterlagen und Informationen bei den Moderatorinnen:

- Effi Bischoff-Hotz, 031 952 61 11
- Priska Kneubühler, 031 954 19 09
- Irène Fry-Huber, 031 951 43 89
- Maria Lehmann Stämpfli, 0319519500
- Carina Galfetti, 031 951 01 02
- Silja Saxer, 031 951 45 58
- Marlène Hulliger, 031 951 25 45



UNSERE ADRESSEN

Pfarramt Muri Thunstrasse 96	Werner Sutter, Werner.Sutter@rkmg.ch 031 951 00 93/Fax 031 951 65 91 Schwerpunkt: Altersarbeit
Pfarramt Seidenberg Kirchgemeindehaus Bellevuestrasse 18	Philippe Stalder, Philippe.Stalder@rkmg.ch Telefon und Fax 031 954 12 20 Schwerpunkt: Arbeit mit Vorschulkindern und Familien
Pfarramt Thoracker-Villette Thoracherhus, Kranichweg 10	Christoph Knoch, Christoph.Knoch@rkmg.ch 031 950 44 46/Fax 031 951 87 58 Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung
Pfarramt Gümligen Dorfstrasse 74	Martin Koelbing, Martin.Koelbing@rkmg.ch 031 951 38 61/Fax 031 951 38 77 Schwerpunkt: Unterweisung
Pfarramt Melchenbühl Bersetweg 19	Barbara Schmutz (Di, Mi, Do), Barbara.Schmutz@rkmg.ch 031 951 27 97/Fax 031 951 72 67 Susanna Tschanz-Bleuer (Mo, Fr), Susanna.Tschanz@rkmg.ch Nünenenweg 37, 3123 Belp, Telefon + Fax 031 819 47 15 Schwerpunkt: Feministische Theologie
Sigristinnen und Sigristen Muri	Susanne Meier 031 951 27 70 / Susanne.Meier@rkmg.ch Stellvertretung: Margaretha Vogel, 031 951 81 65
Gümligen	Brigitta und Roland Messer 031 951 01 60 / Fax 031 951 01 44 Stellvertretung: Elvira Herren, 031 832 51 77
Kirchgemeindeverwaltung im Thoracherhus	Markus Buzzi, Barbara Geisler, Janine Beyeler, Stef Kormann / info@rkmg.ch
Liegenschaftsverwalter	Urs Siegenthaler, Gümligen
Präsident der Kirchgemeinde	Jürg Schmid Beethovenstrasse 54, Gümligen
Vizepräsidentin der Kirchgemeinde	Lee Streit Thunstrasse 142, Muri
Präsident des Kirch- gemeinderates	Philip Thomas Elfenastrasse 52, Muri
Vizepräsidentin des Kirchgemeinderates	Heidi Gebauer Walchstrasse 4, Gümligen